

Zum Leser.

Sehr vnd Kunstliebender Leser / Es ist nicht ohne, daß in allen Künsten viel geheime Wissenschaften vnd grosse Vorteil stecken, welche durch täglichen Brauch vnd fleissige Übung je länger vnd mehr an den Tag kommen. Weil ich denn vnter andern auch zu der schönen vnd jederman hoch-nützlichen Kunst/allerley Sonnen-Uhren aufzureissen/eine sonderliche Lust getragen / vnd dahin getrachtet / wie man an alle Wände oder Mauren/welche die Sonne bescheinien kan/ aus einem rechten fundament mit dem Cirdel vnd Linial solche Sonnen-Uhren reissen könne. Als hab ich solches in diesem Tractatlein auff das kürzeste vnd gründlichste beschrieben / also daß man aus rechtem Mathematischen Grunde/ an alle Wände oder Mauren hangend aus dem Zenith hinter oder vor sich/ vnd zugleich auch abweichend von Mittag/Mitternacht/Auff- oder Niedergang / die Sonnen-Uhren reissen oder mahlen kan/ vnd bestehet solch fundament nicht nur allein auff ein Land oder Stadt / sondern auff alle Polushöhen / wie die mögen gefunden werden/ja wenns auch vnter dem centro poli artici wäre/welches denn ein ganzer Quadrant/ das ist/90. Grad seyn würde/ wiewol doch unmöglich / daß selbiger Ort von Menschen kan bewohnet werden / weil die Sonne den ganzen Winter vnter der Erden/vnd niemals außgehet noch Tag wird, hergegen den ganzen Sommer über der Erden / vnd niemals vntergehet noch Nacht wird / vnd lauffet stets über dem Horizon in vier vnd zwanzig Stunden herumb / vermittelst dem primo mobili. Es wäre zwar vnnöthig von solchem hierinnen weitleufig zu reden / dennoch aber ist zu wissen / wenn die Sonnen-Uhren auf rechtem Grunde auff alle Polus-höhen zu machen seyn sollen/ so muß kein Ort vmb die ganze Erd-Kugel aufgeschlossen werden. Ferner wird hierinnen kürzlich gelehret / wie die zwölff himmlische Zeichen-Linien / vermittels des Zodiaci in die Horologia